

Keine Ueberträge!

[15910.] Die Unterzeichnete, die ihren fast ausschliesslich aus gebundenen Artikeln bestehenden Verlag bereitwilligst in Jahres-Rechnung expedirt, erklärt wiederholt, dass sie

Ueberträge

unter keinen Umständen gestattet, auch 1% Messagio nur dann gewährt, wenn conform und rein saldirt wird.

Berlin, 9. April 1879.
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

**Oscar Sperling,
Leipziger Geschäftsbücherfabrik
und Buchdruckerei
in Leipzig.**

[15911.] Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und Copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avise und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register	à 100 St.	145 M.
à 800 " " "	à 100 "	210 "
à 1000 " " "	à 100 "	250 "

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

Sampson Low & Co. in London

[15912.] liefern
Englisches Sortiment,
Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen
franco

Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.
Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.
" " Berlin: Herr W. H. Kühl.
" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag).
" " Stuttgart: Herr A. Oetinger.

[15913.] Im Druck ist und erscheint Mitte Mai: Ant.-Katalog 27. Bibliothek Weigand. Deutsche Literatur. Ca. 10,000 Nrn.

Ich werde diesen hochinteressanten Katalog nur an diejenigen zahlreichen Firmen unverlangt versenden, welche bis jetzt meinem jungen Geschäft, was ich hier herzlich dankend erwähnen muss, so überaus freundlich entgegengekommen sind. — Wegen der hohen Druckkosten bitte ich, mässig zu verlangen.

Heinrich Kerler in Ulm.

Neu!

[15914.] Empfehle meinen reichhaltigen Verlag von schönen

Oelfarbendruckbildern

mit und ohne Rahmen, sowie hochfeinste neue

Lichtdruckphotographien

(nicht Hoffmann'sche Ausgabe) der Dresdner Gemäldegalerie nach Hansstaengl'schen Originalen in Cabinet und größer, als äußerst lohnend zum Vertrieb. Oelfarbendrucke und große Lichtdruck-Photographien, auch geeignet zu Prämienspenden, kleine Photographien zu Bilderbeilagen. Preise billig. Illustr. Kataloge versende gratis.

Gustav Lohse, Kunstverlag in Dresden.

[15915.] **E. Mecklenburg,**
Berlin S. W., Krausenstr. 41.

Devrient & Schulze,

Berlin S., Alexandrinenstr. 98,

übernehmen den Alleinvertrieb sämtlicher Colportage-Artikel und erbitten geeignete Offerten. Vertriebsmittel, als Placate, Prospective, Circulare und Beilagen mit unseren Firmen sind uns, wenn auch gegen Berechnung nach vorangegangener Verständigung, stets erwünscht und finden die zweifelsprechendste Verbreitung durch unsere weitverzweigten Verbindungen nach allen Theilen des Deutschen Reiches, der Schweiz und Oesterreichs.

An die Herren Verleger!

[15916.] Die **Allgemeine Beitschrift für Lehrerinnen** wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, außerdem besonders in Russland und Nordamerika gelesen. Sie erscheint (in gr. 4.) am 5. und 20. jeden Monats. Inzerate, die 3 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer in unseren Händen sein müssen, berechnen wir pr. einfach gespaltene Petitzeile mit 20 s. **Bertschinger & Seyn** in Alagenfurt.

Für Verleger belletristischer Werke.

[15917.] Mehrere gediegene Manuscripte von Dr. Carl Köfler — u. a. ein größerer, höchst spannend und kräftig geschriebener „Socialer Roman aus der amerikanischen Sittengeschichte“, sowie eine Anzahl vorzüglicher Humoristica — auch für Zeitungsfeuilletons geeignet, sind billig zu verkaufen.Adr. unter H. F. # 2. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gef. auf meinem Conto zu notiren:

[15918.] **Ueberträge**
zur Oster-Messe nicht gestattet! Handlungen, die nicht den vollen Saldo zahlen, streiche ich von meiner Liste für immer.

Georg Wigand in Leipzig.

Hugo Voigt in Leipzig

[15919.] kauft stets Restauflagen von Werken und Broschüren aus dem Gebiete der Landwirthschaft, des Gartenbaues und Forstwesens zu den höchsten Preisen. Gefällige Offerten erbeten.

[15920.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen specielle Werke über Rudelfabrikation, hauptsächlich über Fabrikation der Maccaroni. Gef. Einsendung von je 1 Expl. à cond. sehr erwünscht.

Johann Tanner

[15921.] ist am 25. März aus unserem Geschäft entlassen worden. Auf Anfragen ertheilen wir nähere Auskunft.

Der löbl. Dämmmer'schen Verlagsbuchh. in Berlin unseren verbindlichsten Dank für gütige Mittheilung der pflichtvergessenen Handlungsweise eines Gehilfen.

Cöthen.
Verlag der Chemiker-Zeitung.

[15922.] Einen größeren Posten **edht engl. Manila-Hanf-Couvertz,** Prima-Qualität, mit Hoch-Patent-Schluss. Format: A. 165/127 Mm. B. 154/122 Mm.

habe ich statt 12 resp. 10,50 M für 7,50 resp. 6,50 M pro mille, bei 10 mille 10% billiger, zu verkaufen.
Leipzig. **G. Herm. Serbe.**

[15923.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort des Buchhandlungs-Gehilfen Wilhelm Hoppe aus Reichenbach i/Schles. bekannt sein, so bitte um gef. Angabe seiner Adresse mit directer Post auf meine Kosten.

Cassel, den 2. April 1879.
Theodor Fischer.

Zur Ostermess-Zahlung.

[15924.] Wie bekannt, gestatten wir zur Ostermesse *keine Ueberträge*, sondern erwarten *den vollen Saldo*.

Wir beziehen uns hierbei auf unsere Anzeige in Betreff der Bonification von 1%, welche wir *nur bei voller Saldirung* gewähren.

Berlin, April 1879.
Ernst & Korn.

Zur gef. Notiznahme!

[15925.] Von: „Grosz, die Lieder im höhern Chor“ können wir D.-N. 1879 durchaus keine Disponenden gestatten und ersuchen daher um gütige Remission sämtlicher à cond. gelieferten Exemplare.

Unter Berufung auf gegenwärtige Anzeige zeichnen wir

Achtungsvoll
Stuttgart, am 8. April 1879.
E. Greiner'sche Verlagsbuchhandlung
(Greiner & Pfeiffer).

Artistische Anstalt

von
Emil Hochdanz
in Stuttgart,
gegründet 1844,

[15926.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.